

Schüler der Bonn International School spenden Spielsachen

Wie bereits letztes Jahr, haben auch in diesem Jahr Christopher Irving, Cameron Maudry und Mark Scheffer von der Bonn International School ihre Mitschüler aufgerufen, Weihnachtsgeschenke für bedürftige Bonner Kinder aller Altersgruppen zu sammeln. Sie wollten sich zu Weihnachten nicht nur auf eigene Geschenke freuen, sondern auch Kindern eine Freude machen, die wenig Weihnachtsgeschenke zu erwarten haben.



Eine schöne und erfolgreiche Idee! Es kamen viele Kisten voll mit Plüschtieren, Spielen, Büchern, Puzzles, Spielzeugautos, Puppen und jede Menge anderer Spielsachen zusammen. Die Schüler brachten sie ins Diakonische Werk und verpackten sie dort weihnachtlich (Bild links). Dabei wurden sie von ihren Müttern tatkräftig unterstützt.

Einer von ihnen, Kirsty Maudry, gefällt an der Aktion besonders, dass damit Kindern vor Ort geholfen werden kann: „Bedürftige Kinder gibt es auf der ganzen Welt, aber die Bonn International School ist ein Teil von Bonn und zeigt das in dieser Aktion.“

Birgit Donath, die Fundraiserin des Diakonischen Werkes, koordinierte die Verteilung der Geschenke. Beschenkt werden Kinder aus Familien, die über Sozialberatungen oder andere Stellen betreut werden. So kamen kurze Zeit später Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der entsprechenden Sozialberatungsstellen ins Diakonische Werk, um persönlich Weihnachtsgeschenke für die von ihnen betreuten Kinder auszusuchen.



Sylvia Sliwian von der OGS Bodelschwingh, Andrea Rohdjeß vom Diakonischen Werk und Fundraiserin Birgit Donath (v.l.n.r.) suchen Weihnachtsgeschenke für die Kinder aus



Sie freuten sich über die vielen unterschiedlichen Geschenke und dass sie so für jedes Kind etwas Passendes finden konnten.

Als Marion Busch Weihnachtsgeschenke für bedürftige Kinder an der OGS Michaelschule aussuchte, erzählte sie, dass sich die meisten bedürftigen Kinder an ihrer Schule zu Weihnachten ein Kuscheltier wünschen. Sie findet es toll, dass die Schüler davon so viele gespendet haben und den Kindern dadurch ein kleiner Wunsch erfüllt werden kann.

Für ein- bis sechsjährige Kinder aus finanzschwachen Familien, die über die Suchtberatungsstelle update betreut werden, suchte Harald Tovote Geschenke aus. Er ist begeistert von dem Engagement der Schüler und erzählte, dass er und sein Team es oft mit Familien in schwierigen Verhältnissen zu tun haben. Er freut sich sehr, den Kindern mit den Geschenken der Schüler eine Weihnachtsfreude bereiten zu können.

Vielen Dank an alle Schüler, die an der Aktion beteiligt waren und ein Geschenk gespendet haben!



Mark Scheffer, Cameron Maudry und Christopher Irving (v.l.n.r.) von der Bonn International School